

Dr. Ivan Löbl, zum 80. Geburtstag unseres Ehrenmitglieds

Daniel Burckhardt¹

1 *Naturhistorisches Museum, Augustinergasse 2, 4001 Basel, Switzerland*

<http://zoobank.org/120E00F4-013C-4A01-861F-340836EEB23B>

Corresponding author: *Daniel Burckhardt* (daniel.burckhardt@bs.ch)

Received 30 October 2017

Accepted 7 November 2017

Published 20 November 2017

Academic editor:

Thibault Lachat



Ivan Löbl, Mitglied der SEG seit 1969 und Ehrenmitglied seit 2008, kam am 20. Mai 1937 in Bratislava auf die Welt. Seine Jugendzeit verbrachte er während des Krieges in England und danach in der Tschecho-

slowakei (zuerst Prag und dann Bratislava). Dort bekam er die Repressionen des sozialistischen Staates am eigenen Leib zu spüren und konnte die Schule und später das Studium nur auf Umwegen absolvieren. Er promovierte 1968 an der Komensky Universität in Bratislava und wanderte im gleichen Jahr in die Schweiz aus, wo er am Muséum d‘histoire naturelle in Genf an der Entomologischen Abteilung zuerst als Assistent, später als wissenschaftlicher Mitarbeiter und dann bis zu seiner Pensionierung im Jahre 1999 als Abteilungsleiter arbeitete.

Seit seiner Kindheit interessiert sich Ivan Löbl für Käfer. Er ist heute einer der besten Käferkenner und der Spezialist von Scaphidinen (Staphylinidae). Sein beeindruckendes wissenschaftliches Opus umfasst über 350, teilweise umfangreiche Publikationen, worin er über 1400 neue Taxa beschrieben hat (etwa ein Drittel in Zusammenarbeit mit anderen Kollegen). Ein anderes eindrückliches Monument, das wir ihm und Aleš Smetana verdanken, ist die Redaktion und Koordination des „Catalogue of Palaearctic Coleoptera“, der in acht Bänden die Synonymie und Verbreitung der etwa 100‘000 Käferarten der Paläarktischen Region zusammenfasst. Einmalig sind auch seine Ausbeuten an Käfern, besonders der humikolen Fauna, die er auf unzähligen Exkursionen und Expeditionen in der ganzen Welt gesammelt hat, ausgerüstet mit dem Käfersieb und den „Winkler/Moczarski“-Eklektoren. Er hat immer dafür gesorgt, dass die Ausbeuten präpariert und bearbeitet werden, wozu er das ganze Material nach der Präparation bis zur Familie, Unterfamilie oder Gattung bestimmte, je nach Arbeitsgebiet der Spezialisten, denen er das Material anvertraute. Durch seine freundliche und gesellige

Art konnte er viele Bearbeiter für sein interessantes Material gewinnen. Wenn das Material vom Spezialisten zurückkam, ordnete er die Tiere gleich in die Sammlung ein. Zur Bewältigung dieser Flut von Material unterstützte er die Einführung der Präparation der Tiere auf Spitzen, eine Abkehr von den traditionellen europäischen Plättchen, und der Verwendung von „Unit trays“ in den Sammlungskästen.

Ivan Löbl hat ganz wesentlich zur weltweiten Bedeutung der Käfersammlung des Muséum d‘histoire naturelle in Genf beigetragen. Es erstaunt deshalb nicht, dass ihm mehr als 150 Spezialisten gegen 300 Taxa in Anerkennung seiner Sammel- und Kuratorentätigkeit gewidmet haben. Seine herausragenden Verdienste als Systematiker und Koleopterologe wurden 2007 mit der „Ehrenmedaille für herausragende Leistungen auf dem Gebiet der Entomofaunistik“ (In Scientia Entomofaunistica Excellenti) anlässlich des 20. Internationalen Symposiums für Entomofaunistik in Mitteleuropa (SIEEC XX) in Cluj-Napoca (Klausnitzer 2007) sowie 2008 mit Ehrenmitgliedschaften der SEG und der Tschechischen

Entomologischen Gesellschaft geehrt (Burckhardt 2008; Matoušek 2008).

Sein enormes Wissen teilt Ivan großzügig mit Kollegen und steht jüngeren Entomologen immer hilfsbereit zur Seite. Unvergesslich bleiben für mich die Expeditionen, die ich mit ihm machen durfte, ein großes Privileg. Viel durfte ich von ihm im Feld und im Museum über Entomologie, Systematik und anderes lernen, wofür ich ihm sehr dankbar bin. Ad multos annos, Ivan!

Burckhardt D (2008) Laudatio für Dr. Ivan Löbl. Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft 81: 111.

Klausnitzer B (2007) Laudatio zur Auszeichnung mit der „Ehrenmedaille für herausragende Leistungen auf dem Gebiet der Entomofaunistik“ (In Scientia Entomofaunistica Excellenti) für Ivan Löbl und Aleš Smetana anlässlich des 20. Internationalen Symposiums für Entomofaunistik in Mitteleuropa (SIEEC XX) am 26. Mai 2007 in Klausenburg (Cluj-Napoca). Entomologica Romanica 12: 11–14.

Matoušek B (2008) RNDR. Ivan Löbl sedemdesiatročný. Acta Rerum Naturalium Musei Nationalis Slovaci 54: 94–123.